

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Konzeptionsphase des ECORE Scoring-Kataloges für Neubauten abgeschlossen**

- Kriterienkatalog deckt Assetklassen Büro, Hotel, Logistik und Einzelhandel in High-Street-Lage ab
- Themen wie Wiederverwendbarkeit, Recycling und Kreislauffähigkeit stehen im Fokus

**Köln, 04. August 2022.** Die Initiative ESG-Circle of Real Estate (ECORE) hat die Konzeptionsphase des ECORE Scoring-Kataloges für Neubauten für die ersten vier Assetklassen Büro, Hotel, Logistik und Einzelhandel in High-Street-Lage erfolgreich abgeschlossen.

Bis zum Ende dieses Jahres wird der ECORE-Scoring-Katalog für Neubauten im Online-Tool für alle Mitglieder zur Verfügung stehen. Themen wie Graue Energie, Wiederverwendbarkeit, Recycling und Kreislauffähigkeit stehen im Neubaukatalog stärker im Fokus. Von Interesse ist beispielweise die Frage, ob nachhaltige, kreislauffähige Baumaterialien verwendet werden und zu welchem Anteil, ebenfalls werden auch die Energiebedarfe thematisiert. Des Weiteren sind die Entscheidungs- und Kontrollstrukturen auf Seiten der Projektentwickler für das Scoring relevant, ebenso wie der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Dienstleister in der Planungs- und Bauphase.

Thomas Wenzel, Partner bei Bell Management Consultants, sagt: „In Zeiten steigender Zinsen und anhaltender Materialengpässe wird es umso wichtiger, Neubauten nachhaltig zu planen und zu betreiben. Mit unserem Kriterienkatalog für Neubauten werden unsere Mitglieder die Möglichkeit haben, auch Neubauobjekte auf ihre ESG-Konformität und Taxonomiekonformität zu analysieren.“

### **Über ECORE**

ESG-Circle of Real Estate, kurz ECORE, ist eine Brancheninitiative zur Erarbeitung und Etablierung eines belastbaren und marktfähigen europäischen Branchenstandards zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienportfolios. ECORE versteht sich dabei als Dialog- und Best Practice-Plattform für den offenen und vertrauensvollen Austausch unter den Mitgliedern.

Die Initiative hat einen ganzheitlichen Kriterienkatalog für ein ESG-Scoring-Modell entwickelt. Anhand einer Punkteskala von null bis 100 können alle Stakeholder, wie z.B. Mieter und Investoren, erkennen, inwieweit eine Immobilie oder ein Portfolio die Klima-Ziele und ESG-Kriterien abbildet. Daraus leitet sich im Detail das operative Optimierungspotenzial einer Liegenschaft ab. Über die ESG-Kriterien hinaus werden die erforderlichen Taxonomie-Kriterien der EU und die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens abgebildet. Die stetige Weiterentwicklung und Anpassung des ESG-Scorings auf sich ändernde Rahmenbedingungen ist zentraler Bestandteil der Initiative.

ECORE sind seit der Gründung im Jahr 2020 über 150 Mitglieder angeschlossen, darunter auch große Branchenverbände der Immobilienwirtschaft. Bell Management Consultants fungiert als Initiator sowie neutrale Steuerungs- und Koordinationseinheit der Initiative.

Weitere Informationen unter: [ecore-scoring.com](https://ecore-scoring.com)

#### **Pressekontakt:**

Sabine Roth  
Feldhoff & Cie. GmbH  
M: +49 159 06264405  
sr@feldhoff-cie.de